

# Auf Tuchfühlung mit Hollywoods Filmgrößen

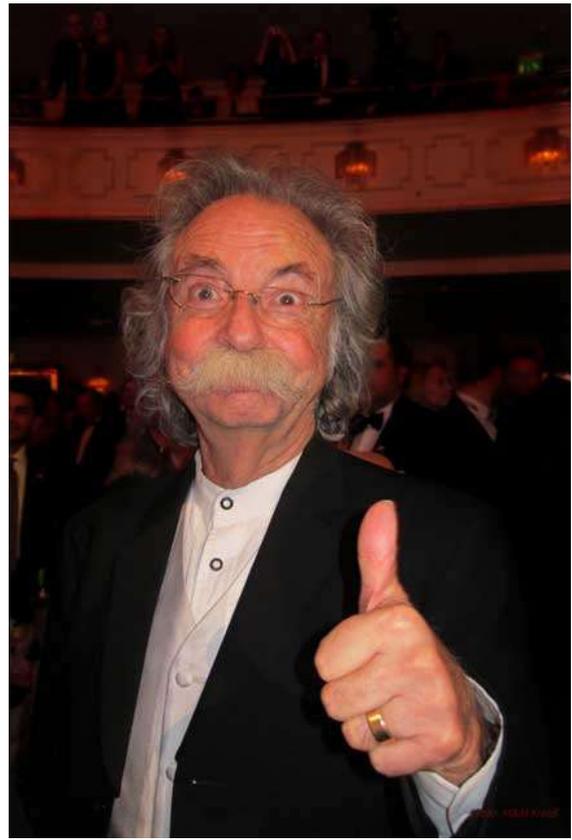


Jennifer Polte – Chefin von TONI's VIP-Ristorante in Dortmund  
beim GOLDEN GLOBE mit Filmlegende Morgan Freeman & George Clooney

Millionen Frauen auf der Welt werden die Dortmunder Gastronomen-Frau Jennifer von TONI's Ristorante beneiden, die die unglaubliche Chance hatte, mit den Filmgrößen Hollywoods auf Tuchfühlung zu gehen. Dieses Glück war Jennifer Polte beschieden, weil sie einen einflußreichen Onkel hat, der in Hollywood die begehrtesten Auszeichnungen der Film- und Fernseh-Branche vergibt: Ihr Onkel sitzt (bereits seit 1944!!) in dem allentscheidenden Komitee <Foreign Press Association>, das die Auszeichnungen für Kinofilme und TV-Sendungen vergibt. *Eingeräumt:* Jennifer (34), die mit viel Grandezza auf der „Weltprominenzbühne“ sich bewegte, ist seit Jahren gewohnt, in Tonis VIP-Ristorante mit regionaler oder auch überregionaler Prominenz freundschaftlich locker umzugehen: Zu den Stammgästen des Restaurants zählen beispielsweise auch die heimischen „BVB-Fußballgötter“.



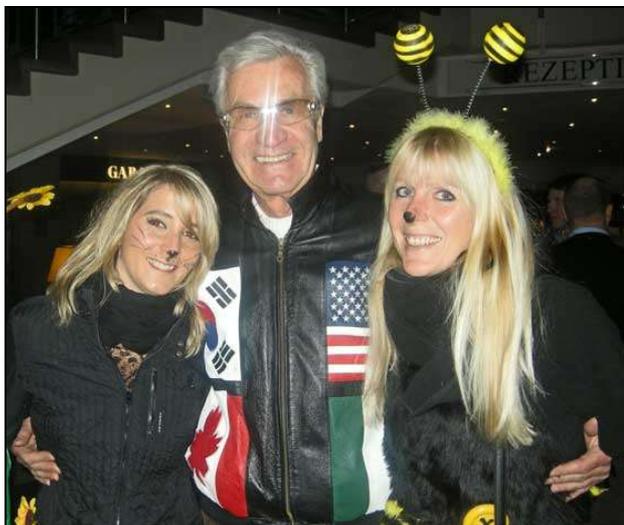
Jennifer mit Heidi Klump & Paris Hilton



# Karneval in Kölle

Just some shoots: Promi-Hotel 'im Wasserturm'







Karneval – oder Fastelovend/Fasteleer, wie man in Köln sagt (Fasching nennen die Kölner ihren Karneval nicht!), – und Köln ... das gehört zusammen. Den Kölnern liegt der Karneval im Blut, ist quasi genetisch. Und neben dem organisierten Karneval (mit Karnevalsgesellschaften, Sitzungen, Bällen und den Umzügen) gibt es vor allem den ursprünglichen Karneval in den Kölner Brauhäusern, in den Kneipen und in Diskotheken sowie bis zum Karnevals- Dienstag auf der Straße. Bei Sitzungen, Bällen und an den "tollen Tagen" ist fast jeder mehr oder weniger originell kostümiert. Und am Aschermittwoch ist dann alles vorbei. Im Rosenmontagszug 2009 wurde der Kölner Karneval an einer Stelle wie folgt erklärt: *"Karneval es, wenn sich Himmel un Ähd bützen"* (Karneval ist, wenn sich Himmel und Erde küssen).

Schon die Römer feierten Karneval nach ihren heidnischen Bräuchen, so auch im Römischen Köln (CCAA). Mit der Verbreitung des Christentums im Römischen Imperium wurden die heidnischen Bräuche aus dem Karnevalstreiben entfernt und das Fest an das Kirchenjahr angepaßt. Der Karnevalssonntag ist jeweils der siebte Sonntag vor Ostern, Rosenmontag ist mithin 48 Tage vor Ostersonntag. Im Mittelalter und damit auch im Mittelalterlichen Köln wurde das Fest durch die jeweils bestimmenden Schichten der Gesellschaft geprägt. Nachdem die Franzosen nach ihrer Besetzung des Rheinlandes (1794) jedes närrische Treiben unterbunden hatten, wurde nach dem Wiener Kongress (1815), bei dem das Rheinland und damit auch Köln Preußen zugeschlagen wurde, im Jahr 1823 der Kölner Karneval reformiert und erhielt seine heutige Form. In Köln fand 1823 der erste organisierte Karnevalszug in Deutschland statt, heute der größte Zug Deutschlands und wohl der Welt.. Die größten Umzüge nach dem Kölner Zug finden heutzutage in Mainz und Düsseldorf statt.

**Tipp for VIPs in Cologne: Tel. 0221-20080 [info@hotel-im-wasserturm.de](mailto:info@hotel-im-wasserturm.de)**

## **Security Essen: Advisory Board Sets Further Points for the World's Premier Fair at Messe Essen on September 25 - 28**

### **Security Essen Grows Further**

Booking Numbers Above Level of the Preceding Event On September 25 - 28, Security Essen will once again become the meeting place of international security and fire protection experts. At its most recent meeting, the Advisory Board set the points for the 20th Security Essen. The members of the Advisory Board made a positive assessment of the economic situation in the sector. That is also reflected in the exhibitor figures: At present, the number of registrations is ten percent above the level of the preceding event. Over 1,100 exhibitors are expected and will present their products and services to the trade visitors from all over the world.

No matter whether mechanical security technology, fire protection, IT security, security systems for outdoor sites, video surveillance or security services: A lot of exhibition sections at Security Essen are growing. For example, there will be a second fire protection hall because of the great demand. Companies dealing with preventive fire protection as well as with the early recognition of fires and with fire fighting will show their solutions not only in Hall 1 but also in Hall 9. Hall 4 will be available to private service providers. Bundesverband der Sicherheitswirtschaft (BDSW - "Federal Association of the Security Industry") and Bundesvereinigung Deutscher Geld- und Wertdienste (BDGW - "Federal Association of German Money and Valuables Services") will also present themselves there with their members in the special show entitled "Protection, Security & Service".

At its meeting, the Advisory Board for Security Essen confirmed its board for another two years. The body will continue to be headed by Uwe Bartmann, Vice-Chairman of Fachverband Sicherheit im Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie ("Trade Association for Security in the Central Association of the Electrotechnology and Electronics Industry") and Managing Director of the Industry Sector Building Technologies Division of Siemens AG. Jürgen Junghanns, Member of the Board of Bundesverband der Hersteller- und Errichterfirmen von Sicherheitssystemen ("Federal Association of the Firms Manufacturing and Erecting Security Systems") and Managing Director of Junghanns Security Consulting, as well as Wolfgang Waschulewski, President of Bundesverband der Sicherheitswirtschaft and Managing Director of Kötter Airport Security GmbH, were re-elected as deputies.